

Zeitschrift für Rational-Emotive & Kognitive Verhaltenstherapie

Hrsg.: Dieter Schwartz & Nils Spitzer

Originalia

Individualpsychologie und Rational-Emotive Verhaltenstherapie –
Zu Menschenbild, Theorie und Praxis bei Alfred Adler und Albert Ellis
Dieter Schwartz

»Muss ich denn im Leben gefangen sein?«
Erfahrungsbericht eines körperbehinderten Menschen
Christian Nickels

»Muss ich denn im Leben gefangen sein?«
Ein therapeutischer Kommentar
Burkhard Hoellen

ZREKVT 2013

Die Zeitschrift für Rational-Emotive & Kognitive Verhaltenstherapie (ZREKVT) hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein informelles Forum für Fortentwicklung, Weiterverbreitung und kritische Diskussion der Rational-Emotiven Verhaltenstherapie (REVT) und verwandter kognitiv-behavioraler Therapieverfahren darzustellen.

Wir begrüßen Artikel und Beiträge aus folgenden Bereichen: Theoretische Arbeiten, Übersichtsartikel, experimentelle Studien, Beispiele für die Umsetzung von REVT-Prinzipien in die klinische Praxis, Falldarstellungen, Hinweise auf die Therapieformen, Hinweise auf laufende Projekte, Buchbesprechungen, Mitteilungen sowie Vorschläge und Anregungen zu den angesprochenen Themenbereichen (auf Datenträger oder per E-Mail-Anhang in der von uns zuvor anzufordernden Layout-Maske).

Redaktionsanschrift

Nils Spitzer, Feuerbachstr. 9, 45147 Essen, nspitzer@aol.com

Dieter Schwartz, Müllersweg 14, 97249 Eisingen, T/F 093 06 / 32 98

E-Mail: revt.direkt@t-online.de

Internet: www.ret-revt.de

Herausgeber

Dieter Schwartz, *Deutsches Institut für Rational-Emotive &*

Kognitiv-behaviorale Therapie (DIREKT) e. V., Affiliated REBT Training

Center of the *Albert Ellis Institute* for Rational Emotive Behavior Therapy

Nils Spitzer, Private Praxis, Gartenstr. 2, 45968 Gladbeck

Editorial Board

Ray DiGiuseppe, Ph.D., Professor, St. John's University,

Albert Ellis Institute, N.Y., USA

Dr. Burkhard Hoellen, Universität Saarbrücken, Private Praxis, Merzig,
Saarland

Christof T. Eschenröder, Private Praxis, Bremen

Dr. Matthias Grünke, Professor, Universität zu Köln

Dr. Gisela Steins, Professorin, Universität Duisburg-Essen

Die ZREKVT erscheint einmal jährlich im Selbstverlag.

Copyright für den gesamten Inhalt bei D. Schwartz

Inhaltsverzeichnis

ZREKVT 2013 · Jahrgang 24

5 Editorial

Originalia

- 7 Individualpsychologie und Rational-Emotive Verhaltenstherapie –
Zu Menschenbild, Theorie und Praxis bei Alfred Adler und Albert Ellis
Dieter Schwartz
- 53 »Muss ich denn im Leben gefangen sein?« Erfahrungsbericht eines
körperbehinderten Menschen *Christian Nickels*
- 63 »Muss ich denn im Leben gefangen sein?«
Ein therapeutischer Kommentar
Burkhard Hoellen
- 69 Lexikon der REVT-Grundbegriffe: Frustrationsbezogene Störung (FS)

Rezensionen

- 73 B. Hoellen (Hrsg.): »Herzlich Willkommen, Dr. Ellis!« *Gisela Steins*
- 77 T. IJzermans & C. Dirx: »Wieder Ärger im Büro? Mit Emotionen
am Arbeitsplatz konstruktiv umgehen« *Franziska V. Schwartz*
- 81 T. IJzermans & R. Bender: »Wie mache ich aus einem Elefanten wieder
eine Mücke? Mit Emotionen konstruktiv umgehen« *Nils Spitzer*
- 85 **Therapeutenliste**

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Albert Ellis kann neben Carl Rogers als der weltweit einflussreichste Psychotherapeut des späten 20. Jahrhunderts gelten – so das einhellige und gar nicht übertriebene Urteil zu seinem einhundertsten Geburtstag. Entsprechend hat die *American Psychological Association* (APA) diesem Großen der Psychotherapie in diesem Jahr posthum den selten vergebenen und sehr angesehenen *Award for Outstanding Lifetime Contributions* verliehen. Wir freuen uns mit. Der dem Ereignis entsprechende Blick zurück gilt natürlich auch den wichtigsten Einflussquellen für Albert Ellis und die REVT, zu denen neben Karen Horney besonders Alfred Adler und dessen Individualpsychologie zu zählen sind. Dieter Schwartz widmet den Beziehungen beider Therapieformen und ihrer Gründerfiguren einen ausführlichen Artikel.

Die REVT bleibt aber selbstverständlich vor allem der Praxis und der Gegenwart verpflichtet, denen wir in dieser Ausgabe mit dem berührenden Lebensbericht eines körperbehinderten jungen Mannes und einem Kommentar über die ihn begleitende Therapie von Burkhard Hoellen Rechnung tragen. Im Jubiläumsjahr sind zudem einige Bücher zur REVT auf Deutsch erschienen, die in dieser Ausgabe ausführlich besprochen werden. Schließlich rundet das Lexikon der REVT-Grundbegriffe die aktuelle Zeitschrift ab, diesmal zur *Frustrationsbezogenen Störung*.

Viel Vergnügen
bei der Lektüre wünscht

Nils Spitzer